

**EINE SANFTE THERAPIE
SETZT SICH DURCH**

Mehr als 400 Ärzte bundesweit bieten die Hochtontherapie mit HiToP®-Praxisgeräten an – das HiToP®191 ist ein spezielles Heimgerät für Menschen mit Typ2-Diabetes.



**WIR BERATEN SIE:
PERSÖNLICH UND INDIVIDUELL**
Alle Informationen zum Heimgerät HiToP®191 erhalten Sie unter der Rufnummer **06253/808155**.

Umfangreiche und aktuelle Informationen rund um die Hochtontherapie finden Sie auch auf der von uns unterstützten Internetpräsenz unter **www.schmerz-med.de**.



HOCHTON SCHMERZ-THERAPIE
SCHMERZ-MED.DE



hoch wirksame Form der elektrischen Muskelstimulation



Linderung neuropathischer Beschwerden, oft auch Schmerzfreiheit



einfache Anwendung zuhause mit den patentierten HiToP®191-Geräten



Verbesserung der Insulinempfindlichkeit



überzeugende Nachweise in wissenschaftlichen Studien



Gewichtsreduktion als Nebeneffekt

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?
**Hochtontherapie
bei Typ2-Diabetes**



gbo Medizintechnik AG
Kleiststraße 6
64668 Rimbach

0177-0126



WERDEN SIE JETZT AKTIV

KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE

Patienten mit Typ2-Diabetes entwickeln oft schleichend Folgeerkrankungen. Die diabetische Polyneuropathie ist eine davon. **Jeder dritte der 6 Millionen Typ2-Diabetiker leidet unter krankhaften Veränderungen der Nerven**, die sich zuerst in Füßen und Beinen zeigen. Zu den typischen Beschwerden gehören der Verlust der Oberflächenempfindlichkeit, Taubheitsgefühle, Ameisenlaufen, der Verlust von Temperaturempfinden sowie stechende, einschießende Schmerzen.

- Leiden Sie unter diesen Beschwerden? Können Sie nachts kaum schlafen? Nehmen Sie starke Schmerzmittel? Lähmen die Schmerzen Sie so sehr, dass Sie kaum noch vor die Tür gehen? Daran können Sie etwas ändern.
- Oder beachten Sie diese Beschwerden im Moment vielleicht noch gar nicht, weil sie sich vielleicht erst in einem frühen Stadium befinden? Dann sollten Sie wissen, dass eine Früherkennung Sie vor schwerwiegenden Folgen wie dem diabetischen Fußsyndrom und Amputationen der Zehen bewahren kann.

Hat Ihr Arzt bei Ihnen eine Neuropathie festgestellt, helfen nicht nur Medikamente. Mit der Hochtontherapie können neuropathische Beschwerden effektiv, gezielt und frei von Nebenwirkungen gelindert werden.



ERGEBNISSE AUS STUDIEN ÜBERZEUGEN

Die Wirksamkeit der Hochtontherapie bei diabetesbedingten sowie urämischen neuropathischen Beschwerden ist wissenschaftlichen Studien zufolge herkömmlichen Therapien überlegen:

- **Deutsches Diabetes-Zentrum** (Prof. Dr. Stephan Martin, heute WDGZ): Missempfindungen und Taubheitsgefühle in den Beinen (bei 100% der Patienten) gingen zurück, starke Schmerzen (bei 69%) wurden bis hin zur Schmerzfreiheit gelindert, HbA1c-Wert sowie Körpergewicht wurden gesenkt – letzteres um 1,4 kg innerhalb von sechs Wochen.
- **Universitätsklinikum Heidelberg** (Prof. Dr. Peter P. Nawroth): Bei 65% der Teilnehmer besserten sich Kribbelparästhesien und Schmerzsymptomatik signifikant. Daneben konnte ein deutlich verbesserter, relativer Anstieg des kapillären Blutflusses beobachtet werden.
- **Universität Würzburg** (Prof. Dr. Dr. h.c. August Heidland): Auch urämisch bedingtes polyneuropathisches Kribbeln, Brennen und Taubheit verbesserten sich durch die Hochtontherapie bei 73% der Teilnehmer, Schlafstörungen wurden reduziert.
- **Anwendungsbeobachtung des Westdeutschen Diabetes- und Gesundheitszentrums WDGZ** (Prof. Dr. Stephan Martin): 414 Studienteilnehmer erhielten das Patientengerät HiToP®191 für die Behandlung zuhause. Bei 88,4% der Diabetes-Patienten besserten sich die polyneuropathischen Beschwerden und damit die Schlafstörungen signifikant.

„PASSIVE“ BEWEGUNG FÜR DEN STOFFWECHSEL

Der Hochtontherapie liegt die Überzeugung zugrunde, dass nicht nur aktive Bewegung – also Sport – den Stoffwechsel verbessert, sondern auch „passive“ in Form der externen elektrischen Muskelstimulation. Dabei wirkt die Hochtontherapie – anders als die klassische Elektrotherapie (TENS) – in der Tiefe direkt auf den Muskel ein und erzeugt angenehme, aber intensive und damit wirksame Kontraktionen. Darüber hinaus unterstützen die Hochtonfrequenzen zwischen 4.000 und 32.000 Hertz die biochemischen und bioelektrischen Vorgänge in der Zelle und erleichtern damit den Stoffwechsel.

NUTZEN SIE DIE VORTEILE

EINFACHE ANWENDUNG ZUHAUSE

Immer mehr Patienten mit Nervenschädigungen entdecken die Vorteile der Hochtontherapie: Die Behandlung mit dem Heimgerät HiToP®191 (Diabetes) ist vielleicht auch für Sie der einfache und bequeme Weg, Ihre neuropathischen Schmerzen und Beschwerden wirkungsvoll und nachhaltig zu bekämpfen.

Wem hilft die Therapie?

Teilnehmer der wissenschaftlichen Studien waren Menschen mit Typ2-Diabetes. Die Wirksamkeit der Therapie für diese Personengruppe ist damit medizinisch bestätigt. In der Praxis hat sich aber gezeigt, dass die Therapie auch anderen Personengruppen hilft.

Wie hilft die Therapie?

Neben der Schmerzlinderung kommt es durch die Aktivierung des Stoffwechsels zu einer Verbesserung der Insulinempfindlichkeit, außerdem zu einer moderaten Gewichtsabnahme von ca. 1,4 kg/Monat.

Wie wird die Therapie angewendet?

Drei Behandlungen pro Woche je 30 Minuten reichen für einen nachhaltigen Effekt völlig aus – bequem daheim im Sessel oder auf dem Sofa. Die medizinischen Geräte sind so konzipiert, dass auch Laien sehr gut mit ihnen zurechtkommen.

Was kostet die Therapie?

Das Heimgerät HiToP®191 kostet 1.550 Euro. Die Krankenkassen erstatten die Behandlung derzeit leider noch nicht. Wir bieten Ihnen daher gerne auch folgende Optionen neben dem Sofortkauf: die Testmiete zu 50 Euro für 15 Tage sowie den Mietkauf für 155 Euro/Monat.